



CHINA UPDATE

SEPTEMBER | 2024

THEMEN

INNOVATIONSKRAFT

Zwei kürzlich veröffentlichte **Reports** lenken die Aufmerksamkeit auf Chinas wachsende **Innovationskraft**.

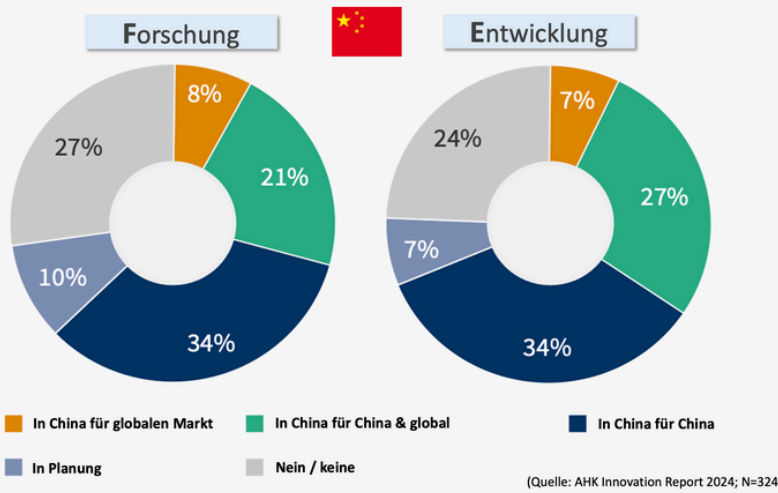
Report 1:

Das [Australian Strategic Policy Institute \(ASPI\)](#) untersuchte, welche Nationen in verschiedenen Technologiefeldern (Verteidigung, Raumfahrt, Energie, Umwelt, KI, Biotechnologie, Robotik, Cyberspace, Computertechnik, fortschrittliche Werkstoffe und Quantentechnologie) führend sind.

Dabei wurde als Maßstab die „Top 10% der am häufigsten zitierten Forschungspapiere“ herangezogen und das Ergebnis ist eindeutig: China dominiert in 57 von 64 Technologiebereichen.

Report 2:

Auch die [Information Technology & Innovation Foundation \(ITIF\)](#) kommt in einem Report zu einem ähnlichen Schluss: China holt in vielen Schlüsselindustrien rasant auf. Zwar hat das Land den Westen in einigen Bereichen noch nicht überholt, doch die technologische Kluft schließt sich schneller, als viele erwartet haben. Besonders in Bereichen wie Atomkraft, Elektrofahrzeugen (NEV) und Batterie-Technologie liegt China in Führung. Bei der Nutzung von Kernreaktoren der vierten Generation ist das Land dem Westen um 10 bis 15 Jahre voraus. China produziert bereits 62% der weltweiten Elektrofahrzeuge und stellt 77% der Batterien her.



CHINA: F&E LOKALISIERUNG

Deutsche Unternehmen intensivieren zunehmend ihre Bemühungen, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) direkt in China anzusiedeln – trotz der „China-Strategie“ der Bundesregierung, die auf Risikominderung und Diversifizierung abzielt.

Laut dem **Innovation Report 2024 der Deutschen Handelskammer in China** sind die wichtigsten Gründe für F&E-Investitionen vor Ort die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Produkte (64%), der Zugang zu neuen oder bestehenden Märkten (62%) sowie die Erhöhung der Markenbekanntheit (52%).

Gleichzeitig schätzen sie die Stärken der chinesischen Konkurrenz: 56% der befragten Unternehmen geben zu, dass chinesische Firmen eine schnellere Markteinführung (Time-to-Market) erreichen, und 40% erkennen an, dass diese lokale Ressourcen effizienter nutzen.

- [Innovation Report 2024: Acceleration Through Localization \(AHK 09/2024\)](#)
- [Eine ausführlichere Version dieses Beitrages in Englisch, finden Sie im VBU-Blog](#)

Chinas Food-Ketten auf dem Weg in internationale Märkte

Ausgewählte chinesische Lebensmittel- und Getränkemarken nach der Anzahl ausländischer Filialen (2023)



CHINESISCHE FOOD-KETTEN GEHEN GLOBAL

Chinesische Restaurant- und Getränkemarken expandieren zunehmend in internationale Märkte wie die USA, Australien und Großbritannien. Nach einer ersten Expansionswelle in Asien richten Marken wie Mixue, Heytea und Chagee ihren Fokus nun auf westliche Länder. Mixue, bekannt für Softis und Bubble Tea, betreibt bereits 4000 Filialen weltweit.

Die internationale Expansion wird durch Marktsättigung und wirtschaftliche Herausforderungen in China beschleunigt und soll zugleich Chinas Soft Power stärken. Neben Getränkemarken sind auch spezialisierte Restaurants wie Yang's Braised Chicken Rice und Hot-Pot-Ketten wie Haidilao in Märkten wie den USA und Australien erfolgreich. Ob chinesische Ketten langfristig mit etablierten Fastfood-Marken konkurrieren können, bleibt abzuwarten.

- [The Chinese Food Chains Expanding Internationally \(Statista\)](#)
- [The Wave of Chinese Cuisine "Going Global" \(Feng Yiming, Caixin Weekly\)](#)

[Dirk Müller](#) VBU Partner Shanghai

RENTENALTER

Im Nachgang des 3. Plenum hat die chinesische Regierung eine eher unpopuläre Entscheidung getroffen: **Die Anhebung des Renteneintrittsalters.**

Dies geschieht vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung und einer schrumpfenden Erwerbsbevölkerung.

- **2023 waren 21% der Bevölkerung über 60 Jahre alt (297 Millionen)**
- **Bürger müssen nun mindestens 20 Jahre statt bisher 15 Jahre in Rentenfonds einzahlen, um Anspruch auf Rentenzahlungen zu haben.**
- **Bis 2040 wird das Renteneintrittsalter für Männer und Frauen in Angestelltenberufen um drei Jahre auf 63 bzw. 58 Jahre angehoben. Das Renteneintrittsalter für Frauen in Arbeiterberufen wird um fünf Jahre auf 55 Jahre angehoben.**

Es ist die erste Anhebung seit Jahrzehnten und kommt zu einer Zeit wirtschaftlicher Unsicherheiten und hoher Jugendarbeitslosigkeit.

Experten warnen, dass Chinas Pensionsfonds bis 2035 aufgebraucht sein könnten, und lokale Regierungen, die bereits unter Druck stehen, werden die Hauptlast der Umsetzung tragen.

- [China Raises Retirement Age, First Step Towards Pension Reform \(StratNews Global\)](#)
- [China's retirement age reforms not enough to fix pension headache \(Reuters\)](#)